

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN CDU MBI

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 47 92 41
Telefax: 0208 / 47 96 68
E-Mail: gruene-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktionen im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
- Fraktionen in der Bezirksvertretung 1**

Antrag

Nr.: A 14/0335-01

gemäß § 9 der Geschäftsordnung

öffentlich**Datum:** 02.04.2014**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
- Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses
- Herrn Bezirksbürgermeister Arnold Fessen der Bezirksvertretung 1
- nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status: *	Datum:	Gremium:	Berichterstattung:
Ö	04.04.2014	BV 1	Alfred Krüger, Peter Schwarz, Annette Klövekorn
Ö	10.04.2014	Rat der Stadt	Hubert Niehoff, Dr. Henner Tilgner, Dietmar Berg

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Müllentsorgung in der Westminsterstraße

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Thematik „Müllentsorgung in der Westminsterstraße“ eine Beschlussvorlage zu erstellen, die folgende Elemente enthält:

- Vergrößerung des Querschnitts der Wendehammer, um den Müllfahrzeugen der MEG Gelegenheit zu geben, vorwärts in die Straße einzufahren und an deren Ende wenden zu können.
- Zurückversetzung der Straßenlaternen auf die Grundstücke der AnwohnerInnen, um die Straßenbreite für die Durchfahrt der Müllfahrzeuge zu vergrößern.

Weiterhin nehmen Rat und Bezirksvertretung zustimmend zur Kenntnis, dass das MEG-Personal für die AnwohnerInnen zusätzlich kostenfrei bis zur Umsetzung oben beschriebener Maßnahmen die Mülltonnen vor den Häusern abholt und zum Müllwagen befördert.

Begründung:

Oben aufgeführte Maßnahmen sind Teil einer Absprache zwischen AnwohnerInnen, Verwaltung, MEG und bei einem gemeinsamen Ortstermin am 31. März anwesenden VertreterInnen der Ratsfraktionen. Die MEG erklärte sich bereit, bis auf Weiteres die Müllbehälter vor den Häusern abzuholen. Im Interesse einer gemeinsamen Problemlösung sollten diese Maßnahmen durchgeführt werden.

Dringlichkeit die BV 1 betreffend ergibt sich aus der Notwendigkeit, vor der Ratssitzung das Votum der Bezirksvertretung einzuholen.

Tim Giesbert
Fraktionssprecher

Wolfgang Michels
Fraktionsvorsitzender

Lothar Reinhard
Fraktionsvorsitzender

Gleichstellungsrelevante Aspekte

 Ja

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte erfolgt im Kontext der Drucksache, ggfs. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Es ist hervorzuheben, zu analysieren und darzulegen, inwieweit gleichstellungsrelevante Aspekte berücksichtigt wurden.)

 Nein

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte entfällt aus folgenden Gründen:

.....
.....
.....